

Protokoll der „Stadtteilrunde Kranichstein“ vom 13.09.2017

Leitung: Heribert Varelmann

Protokoll: Sibille Christmann (Bewohnerin) und Jeannette Dorff (DW-STW.)

Top 1: Eröffnung, Begrüßung und Vorstellungen

Herr Varelmann begrüßt alle anwesenden Kranichsteiner und die Gäste, besonders Frau Barbara Akdeniz, Dezernentin der Stadt Darmstadt für Soziales und Umwelt, die in ihrer Begrüßungsrede auch betont, wie hilfreich die Ressortenerweiterung um das Ressort Umwelt für ihre Arbeit mit jungen Menschen sein wird.

Weitere Gäste sind:

Herr Armin Hüber, Stadt Darmstadt, Tiefbauamt für Pt. 4, Sanierung der Seenplatte
Frau Susanne Radmann, stellv. Bürgerbeauftragte Stadt Darmstadt, Dezernat I
Frau Sonja Braun-Resch, Diplom-Sozialpädagogin vom Verein „Weiterleben.e.V.“

Top 2: Protokollführung und Verabschiedung des letzten Protokolls

Die Protokollführung teilen sich Sibille Christmann (Pt. 1-6) und Jeannette Dorff (Pt. 7-9).
Das Protokoll der letzten Sitzung wird angenommen.

Top 3: Kurze Infos zu News, Terminen, Festen, Veranstaltungen, etc.

Seniorenkino:

Julia Dohmen vom Verein „hiergeblieben“ lädt ein zum Seniorenkino (nächste Vorstellung am So. 24.09. Uhr 18.30 im Chillmo, Film: „Das Leben des Brian“). Wer will, kann sich zukünftig den Film-Flyer (ab Vorstellungen 1. Halbjahr 18) in den Briefkasten werfen lassen. Eine Liste dazu geht um. Durch einen Anruf im Büro von „hiergeblieben“ kann man sich auch in diese Liste aufnehmen lassen. Tel.-nr: 7871508.

Bürgerbeteiligung:

Frau Rathmann berichtet über Beteiligungsmöglichkeiten für Bürger bei der Planung und Realisierung von städtischen Projekten und bedankt sich bei den Kranichsteiner Bürgern für ihr Engagement. Über www.da-bei.darmstadt (ein Link dazu ist auch auf der Darmstadt-Seite) kann sich jeder Bürger an dieser Aktion beteiligen. Es gibt auch die Möglichkeit, Wunschprojekte schriftlich einzureichen.

PC-Kurse der Senioren-AG:

Herr Varelmann gibt die Termine für 3 neue Kurse bekannt.

Anmeldungstermin-Sprechstunde ist 11.10.17 um Uhr17.00 im Chillmo.

Dort finden auch die Kurse statt.

An diesem Termin findet auch die Zuordnung zu dem jeweiligen Kurs statt.

Top 4: Aktueller Stand Sanierung Erich Kästner-See, Brentano-See und Rutsenbachumleitung

Herr Armin Hüber vom Straßenverkehrs- und Tiefbauamt und zuständig für die Seensanierung berichtet, dass viele Bürgeranfragen zu dem Thema vorliegen und er darum in der Stadtteiltrunde informiert zum derzeitigen Stand dieser Maßnahmen.

Erich-Kästner-See: Die Sanierung des Stauwerkes ist nicht im Zeitplan und verzögert sich wegen Arbeitseinstellung der beauftragten Firma. Vandalismus war die Begründung der Betonsanierungsfirma, weil sie an jeden Arbeitstag die gesamten Gerätschaften und Betonmaschinen abends vollständig abgebaut und morgens wieder neu aufgebaut. Daher war die Arbeitsleistung viel zu gering und die vorgegebenen Termine nicht zu halten. Da bei den vorangegangenen Arbeiten kleine Vandalismusschäden zu verzeichnen waren, erkannte der Wasserverband dies nicht an. Die geltend gemachten Mehrkosten wurden abgelehnt. Die Arbeitsleistung war zu gering und darüber hinaus auch noch mangelhaft. Da sich nur zwei Firmen für die Maßnahme beworben hatten und die zweite derzeit noch mit der Sanierung des Brentanosees beschäftigt ist, verzögert sich der Abschluss der Arbeiten. Das Kündigungsverfahren gegen die erste Firma läuft.

Von den Anwesenden wurden folgende Wünsche geäußert:

- a) Bio-Masse muss raus aus dem See vor Wiederbefüllung.
- b) Angst, dass der Kästnersee sich ökologisch verändert durch die lange Entleerung.
- c) Anregung zu ehrenamtlichem Einsatz bei der Maßnahme.
- d) Bei Regen bildet sich auf dem Fußweg Richtung Heiligensee eine „Seenplatte“. Dazu Herr Hüber: Die Verkehrssicherungspflicht liegt bei der Baufirma, doch der Wasserwirtschaftsverband GG wird einspringen hier.
- e) Es gibt Setzrisse auf dem Damm. Wenn es gefährlich wird, ist hierfür der Wasserverband zuständig.
- f) (Lustiger Einwand): „Erich Kästner-Park“ statt See, (geht nicht, da der See ein Regenrückhaltebecken ist).

Frau Akdeniz verweist darauf, dass Wasserflächen einen hohen Wert haben und bittet um Geduld.

Fertigstellungstermin für den Brentano-see ist Nov.16, danach wird der See gefüllt.

Der Restschlamm im Brentanosee soll zu einer Flachwasserzone zusammengeschoben werden. Dort können kleine Fische Schutz vor großen Raubfischen finden. Es gibt noch immer Fische im Restbestand, diese sollen wegen Frostgefahr vor dem Winter abgefischt werden.

Für die im Brentanosee geplante hölzerne Plattform liegt bisher nur ein zu hohes Angebot vor. Das Gartenamt, das für die Flächen oberhalb der Wasserfläche zuständig ist, plant einen 100%igen Ausgleich der Grünflächen.

Der geplante Rohrdurchlass an der Bartningstraße soll in den Sommerferien 2019 hergestellt werden.

Fragen und Anmerkungen der Anwesenden:

a) Herr Pfarrer Volke mahnt an, die ursprünglich vorhandene und der Planung entsprechende Sichtachse vom ÖGZ zur Gruberstraße wieder herzustellen und bittet um einen Rückschnitt des Bewuchses in diesem Bereich.

b) „Wir Kranichsteiner vermissen den See“.

Nördlich der Jägertorstraße soll die Durchgängigkeit von Silz zu Rutsenbach gewährleistet werden. Eine Trasse dazu ist in der Ausarbeitung. Diese wird so gelegt, dass sie Vorhandenes möglichst belässt.

Damit laufende und kriechende Tiere queren können, ist neben dem großen, bereits vorhandenen ein zweiter Durchlass unter den Bahngleisen vorgesehen. Dieser wird gerade von der DB hergestellt.

Top 5 (urspr. Pt. 7) Exkursion zu Ernst May – Stadtteilen nach FfM am 20.09.17

Liste mit Möglichkeit, sich anzumelden, geht um. Weiterhin besteht die Möglichkeit, sich über das Stadtteilbüro oder per e-Mail über jubilee.50?? anzumelden.

Abfahrt wird gegen Uhr 13.00 in Kranichstein sein. Von dort geht es per ÖPNV nach Frankfurt in die Römerstadt, wo das Ernst May-Museum und Gebäude besichtigt werden.

Punkt 6 (urspr. Pt. 5) Infos zu:

a) „Weiterleben e.V.“ will seinen Kranichsteiner Lauftreff wiederbeleben

Frau Braun-Resch vom Verein „Weiterleben.e.V.“ berichtet von der Arbeit des Vereines, der Krebspatienten psychosoziale, psychoonkologische sowie individuelle sozialrechtliche Beratung bietet und bis Anfang 2017 innerhalb der Selbsthilfegruppen (Angehörige/ Betroffene) auch einen wöchentlichen Lauftreff (Walking) in Kranichstein unterhielt. Auch wenn es in der Stadt zwei weitere Lauftreffs des Vereines gibt, soll der Kranichsteiner Treff wiederbelebt werden. Gesucht wird jemand, der/die vormittags ab einer Interessentengruppe von 5-6 Personen diese Walkinggruppe leitet. Laufzeit soll eine Stunde sein mit zwei Pausen, es soll „langsam, - trotzdem Walking“ sein, was angeboten wird. „Sport wirkt nachhaltig“ - ist das Motto. Interessierte wenden sich bitte an: www.weiterleben.org oder office@weiterleben.org oder telefonisch an 06151-926140.

Weitere Infos über Vorträge, Selbsthilfegruppen und Flyer des Vereins, der zum Diakonischen Werk gehört, liegen im Bürgerzentrum aus.

Am 25.10.17 bietet der Verein am Klinikum Da z.B. einen Vortrag über den heilsamen Umgang mit Fatigue, Erschöpfung nach Krebs.

Anmerkung: Die im Flyer angegebene Adresse hat Gültigkeit bis November, danach zieht der Verein in die Ingelheimer Straße um.

b) Weitere Flohmärkte in Kranichstein, Hilfe nach Unterstützern

Herr Varelmann berichtet über die bisherigen Erfahrungen mit den beiden Kranichsteiner Flohmärkten, die in diesem Jahr am 05.05. und am 26.08. stattfanden.

Termine fürs nächste Jahr stehen bereits und sind am 05.05.18 und am 04. oder 11.08.18.

Bisher wurden die Flohmärkte sehr gut angenommen und zogen jeweils 80-85 Beschicker an. Auch das Wetter war Großteils gut. Bisher wurde die Arbeit rund um die Flohmärkte von Mitgliedern des Fördervereins geleistet, doch dieser braucht Unterstützung. Freiwillige sind gesucht. Da es weder Standgebühr noch Anmeldung oder festen Standplatz gibt, ist die Arbeit nicht „stressbesetzt“. Weitere Infos bei Herrn Varelmann im Stadtteilbüro.

c) Internationales Seniorenfest am 13.10.2017

Herr Varelmann mahnt an, dass zu vielen ausländischen Mitbürgern wenig Kontakt besteht und bittet alle, besonders bei diesen für das Fest zu werben.

„Bitte machen Sie Werbung“ - und kommen selbst.

Top 7 Bürgerhaushalt – Kranichsteiner Teilnahme und Ergebnisse

In der Stadtteiltrunde im Frühjahr waren Oberbürgermeister Jochen Partsch und die Bürgerbeauftragte Imke Jung-Kroh anwesend und erläuterten die Beteiligungsmöglichkeiten im Rahmen des Bürgerhaushalts. Zu diesem Termin wurden die Optionen Vorschläge in den Bürgerhaushalt sowohl online einzustellen, als auch im Stadtteilbüro abzugeben erläutert und ebenso die Möglichkeiten auch im Rahmen der Abstimmung, Kommentierung der Vorschläge beide Wege wählen zu können, bekannt gemacht.

Frau Radmann berichtet, dass bei der Abstimmung über die eingereichten Vorschläge, für Kranichstein insgesamt wurden 13 Vorschläge eingereicht, aufgrund der großen Häufigkeit der Inanspruchnahme der Direktabgabe der Stimmen im Stadtteilbüro, sechs Vorschläge in die Abstimmung des Magistrats und der Stadtverordnetenversammlung zum weiteren Umgang aufgenommen wurden, nämlich drei Vorschläge mit der Stimmenmehrheit im Offline-Verfahren (Abgabe der Stimme Vorort im Stadtteilbüro) und die drei Vorschläge mit der Stimmenmehrheit im Online-Verfahren. Kranichstein ist der einzige Stadtteil bei dem die Stimmabgabe offline so häufig genutzt wurde, dass insgesamt sechs Vorschläge in das weitere Verfahren eingehen. (Vorschläge und Abstimmungsergebnisse siehe Anhang).

Top 8 Stadtteiljubiläum

Zum Stadtteiljubiläum im nächsten Jahr, welches Siedlung 660 Jahre Kranichsteiner Schloss, 130 Jahre Eisenbahnsiedlung und 50 Jahre Grundsteinlegung Ernst May Siedlung (24. Mai 1968) und 10 Jahre Bioversum umfasst, wird es verschiedene Aktivitäten und Veranstaltungen in Kranichstein geben.

Ein Planungsgruppe wurde gebildet, die sich bereits zweimal getroffen hat. Von städtischer Seite wird diese durch Frau Göckel (Dezernat II), Herrn Peter Engels (Stadtarchiv) unterstützt. Über den OB Jochen Partsch wurde auch die finanzielle Unterstützung des Festes zugesagt.

Einige Eckdaten für Veranstaltungen liegen schon fest, dazu gehören z.B.

- Samstag, 5. Mai SpoWie – Kinder und Jugend Sportfest
- Samstag, 5. Mai Kranichsteiner Frühlingflohmarkt
- Freitag, 25. Mai Offizieller Festakt zum Stadtteiljubiläum, im Straßenbahn Depot
- Sonntag, 17. Juni Sommerfest im ÖGZ inklusive Philippus –Jakobuslauf
- Samstag, 11. August Herbstflohmarkt
- Freitag, 31. August 1. Kranichsteiner Abend mit dem Kranichsteiner Kurensemble – Wiederauflage des 1. Stückes nach 10 Jahren „Schee wär's geweese“ von Werner Rühl
- Samstag, 1. September Bunte Wiese
- Sonntag, 2. September Konzert Singkreises Kranichstein im Einkaufszentrum
- Freitag, 16. November 2. Kranichsteiner Abend

Weiterhin wird es eine Neuauflage des Kranichsteiner Kalenders mit Luftbildern von Nikolas Heist geben, die 1. Auflage war im Rahmen des 40 jährigen Jubiläums entstanden.

Für die Öffentlichkeitsarbeit soll ein Logo und ein Motto entworfen werden, mit dem das Jubiläumsjahr beworben wird. Flyer und Plakate zur Bekanntmachung von Veranstaltungen sind geplant.

Anregungen, Ideen, Veranstaltungen die aufgenommen werden sollen können an Jubi50@foerderverein-kranichstein.de gemeldet werden. Dort können sich auch diejenigen melden, die gern in den Verteiler für die Planungsgruppe aufgenommen werden möchten.

Top 9 Termine und Verschiedenes

- Fahrradstellplätze vor dem Bürgerhaus – Die Initiative "Leben in K6" möchte die vielfältigen Einkaufsmöglichkeiten in Kranichstein erhalten und die Orte aufwerten, und schlägt vor, die Kranichsteiner Einkaufszentren speziell für Fußgänger*innen und Radfahrer*innen attraktiver zu machen.

Ddamit verbunden ist auch das Anliegen, das vor dem Bürgerhaus Fahrradabstellplätze entstehen sollten.

Das Gesamtvorhaben hätte die Vorteile, dass mehr Menschen auf den Straßen sind und damit mehr Sozialkontakte haben können, weniger Autoverkehr und damit mehr Sicherheit und weniger Gestank und Umweltbelastung im Stadtteil besteht. Bei mehr Attraktivität für Fußgänger*innen und Radfahrer*innen mehr Parkraum für auswärtige Kunden zur Verfügung stehen könnte. Vorteile entstünden für Menschen, die kein Auto besitzen bzw. keinen Führerschein haben.

- 24.09. Flohmarkt in der Kita Meißner Weg, ab 14.00 Uhr
- Baufortschritt Umbau Schwimmbad zum Familienzentrum des Vereins Menschenskinder e.V. im ehemaligen VDEW-Gebäude – zurzeit wird Parkett gelegt und die Toiletten eingebaut. Die Einweihung des Familienzentrums ist für den 18.11.2017 geplant. Im Familienzentrum wird es einen Mittagstisch und ein Café geben. Schon jetzt können Gutscheine für diese Angebote erworben werden.
- Interims-Garten auf der Brachfläche vor der Haltestelle Siemensstraße – Menschenskinder e.V. hat einen Pachtvertrag für die städtische Fläche erhalten. Es gibt einen Gartenrat, der sich regelmäßig trifft, um Aktionen und Aktivitäten für den Garten zu planen. Das nächste Treffen findet am 22.09.2017 statt. Fragen beantwortet Christa Bauer, Mail: forscherwerkstatt@menschenskinder-darmstadt.de.
- 30.09.2017 findet ein Frauenkleiderflohmarkt bei Menschenskinder e.V. statt.
- kath. Dekanat gestaltet in Kooperation mit dem ev. Dekanat und dem Kinopolis Darmstadt das 8. Europäische Filmfestival der Generationen im Rex Kino. Beginn ist am 11.10.2017; 17.00 Uhr mit dem Film „Ich Daniel Blake“ Mittwoch, von Ken Loach, am Sonntag, 15.10.2017, 17:00 Uhr, folgt Robot & Frank von Jake Schreier und am Freitag, 20.10.2017, 17:00 Uhr, „Neuland“ von Anna Thommen
- Herr Bistrichan äußert sich zur geringen Nutzung der „Neuen Mitte“ Kranichstein und stellt die Frage in die Runde, welche Maßnahmen ergriffen werden können zur Bespielung, außerdem weist er auf die schlechte Wegführung des Buses nach Kranichstein hin. Herr Varelmann und Frau Dorff schlagen Herrn Bistrichan vor, beide Themen mit auf die Tagesordnung der AG Sozialen Stadt im November zu nehmen und ihn zur Sitzung einzuladen.